

## TEILEGUTACHTEN

### Nr. 03EUTG151-00

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil /  
den Änderungsumfang : Distanzringe  
vom Typ : 1065640, 2065640, 3065640, 4065640, 5065640,  
6065640  
des Herstellers : H&R Spezialfedern GmbH  
Elsper Str. 36  
57368 Lennestadt

#### 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

##### Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

##### Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

##### Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

##### Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere ( Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis ) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe: II. Beschreibung des Teils  
**Hersteller** : H&R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt **30.06.2004 / Blatt 2**

## I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	amtl. Typbezeichnung	Handelsbezeichnung	EG-Betriebserlaubnis - Nr.:
Honda (GB) [2131] Honda (J) [7100]	CL3, CL4, CL7, CL9, CM1, CM2, CN1, CN2	Accord Sedan Accord Hatchback Accord Tourer	e11*98/14*0165*.. e11*98/14*0166*.. e6*2001*116*0091*.. e6*2001/116*0092*.. e6*2001/116*0093*.. e6*2001/116*0094*.. e6*2001/116*0096*.. e6*2001/116*0097*..

## II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

**Art** : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

**Typ** : 1065640, 2065640, 3065640, 4065640, 5065640, 6065640

### Technische Beschreibung

**Ausführung** : einteilige Aluminiumringe  
**Breite in mm** : 5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30  
**Außendurchmesser in mm** : 145 w.w. 150  
**Lochkreisdurchmesser in mm** : 114,3  
**Lochzahl** : 5  
**Mittenlochdurchmesser in mm** : 64,0  
**Zentrierart** : Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ringe)  
**Werkstoff** : AlCuMgPb F37  
**Gewicht in kg** : ca. 0,15 / 0,3 / 0,49 / 0,64 / 0,79 / 1,1  
**Korrosionsschutz/Oberflächenbehandlung** : eloxiert  
**Zul. Radlast in kg** : 600 (Nur für Dist.ringe 20 mm dick)  
**Zul. Radlast in kg** : 650 (Nur für Dist.ringe 25 u. 30 mm dick)

### Angaben zur Befestigung

**5 / 10 / 15 mm - Dist. Ringe** : gesteckt  
**20 / 25 / 30 mm - Dist. Ring** : geschraubt  
**Muttern** : M12x1,5 / 10.9  
**Anzugsmoment** : 110 Nm (Angaben des Fahrzeugherstellers beachten)

**Kennzeichnung (Art / Ort)** : auf dem Umfang eingeprägt

5 mm	: H&R1065640	20 mm	: H&R4065640
10 mm	: H&R2065640	25 mm	: H&R5065640
15 mm	: H&R3065640	30 mm	: H&R6065640

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe: II. Beschreibung des Teils  
 Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt 30.06.2004 / Blatt 3

### III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

#### Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE, Rad - ABE oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen :

#### Verwendungsbereich für Fahrzeugtypen CL3 und CL4

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm		Auflagen bzw. Hinweise
			Rad/Gesamt		
5	205/50R16	6x16	+60	+55	A8, H1,H3,H4
10	205/50R16	6x16	+60	+50	A8, H1,H3
15	205/50R16	6x16	+60	+45	A8, H1,H3
20	205/50R16	6x16	+60	+40	A8, H1-H3,H5
25	205/50R16	6x16	+60	+35	A1-A3,A5,A8, H1-H3,H5
30	205/50R16	6x16	+60	+30	A1-A4,A6,A8, H1-H3,H5

#### Verwendungsbereich für Fahrzeugtypen CL7, CL9, CM1, CM2, CN1, CN2

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm		Auflagen bzw. Hinweise
			Rad/Gesamt		
5	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+50	A8, H1,H3,H4
	205/55R16	6,5x16	+55	+50	A8, H1,H3,H4
	225/45R17	7x17	+55	+50	A8, H1,H3,H4
10	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+45	A8, H1,H3
	205/55R16	6,5x16	+55	+45	A8, H1,H3
	225/45R17	7x17	+55	+45	A8, H1,H3
15	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+40	A8, H1,H3
	205/55R16	6,5x16	+55	+40	A8, H1,H3
	225/45R17	7x17	+55	+40	A1,A2,A3,A8, H1,H3
20	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+35	A8, H1-H3,H5
	205/55R16	6,5x16	+55	+35	A8, H1-H3,H5
	225/45R17	7x17	+55	+35	A1-A3,A5,A8, H1-H3,H5

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe: II. Beschreibung des Teils  
**Hersteller** : H&R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt **30.06.2004 / Blatt 4**

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm		Auflagen bzw. Hinweise
			Rad/Gesamt		
25	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+30	A8, H1-H3,H5
	205/55R16	6,5x16	+55	+30	A1-A3,A5,A8, H1-H3,H5
	225/45R17	7x17	+55	+30	A1-A4,A6,A8, H1-H3,H5
30	195/65R15	6x15/6,5x15	+55	+25	A1,A2,A8, H1-H3,H5
	205/55R16	6,5x16	+55	+25	A1-A4,A6,A8, H1-H3,H5
	225/45R17	7x17	+55	+25	A1-A4,A7,A8, H1-H3,H5

#### IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb:

- A1. Die Reifenlaufflächen der Vorderräder sind ausreichend abzudecken.
- A2. Die Reifenlaufflächen der Hinterräder sind ausreichend abzudecken.
- A3. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenkotflügel mit ihren äußeren Befestigungen nachzuarbeiten bzw. auszuschneiden. Die Befestigungslaschen am Kotflügel sind wegzubiegen. Auf eine sichere Befestigung des Innenkotflügels ist zu achten.
- A4. Die Radhausausschnittkanten an Achse 1 sind im oberen Bereich eng anzulegen.
- A5. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- A6. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und um ca. 5 mm auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- A7. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und um ca. 10 mm auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.

Hinweise und Auflagen zum Anbau:

A8. Die Einschraublänge der Radmutter muß mindestens 7,5 Umdrehungen betragen. Korrosionsablagerungen an der Radnabe und der Radanlagefläche sind vor der Montage zu entfernen. Die Radmutter und die Stehbolzen sind vor jeder Montage gründlich von Schmutz zu befreien. Bei Verwendung von Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche zu achten. Sollten nach der Montage der Distanzringe an den Radflansch Radbefestigungsteile oder die Stehbolzen über die Radanlagefläche hinausragen, so dürfen nur Räder mit Taschen verwendet werden. Die Taschen müssen ausreichend groß sein, um die überstehenden Teile aufnehmen zu können.

Hinweise und Auflagen für die Änderungsabnahme:

H2. Die 20, 25 und 30 mm Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft. Es sind die mitgelieferten Befestigungsteile zu verwenden.

H3. Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a.(Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.

Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen gemäß §19 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 StVZO erforderlich.

H4. Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radmutter erforderlich.

H5. Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als +2% liegt ein technischer Bericht des TÜV Automotive vor (Gutachten-Nr.: 351-0078-03-FBTP).

Hinweise und Auflagen für den Fahrzeughalter:

H1. Die Bezieher der Distanzringe sind darauf hinzuweisen, daß die Verwendung von Schneeketten nicht zulässig ist.

Hinweise für den Fahrzeughalter zur Reifenwahl:

Eventuelle Beschränkungen bezüglich der Verwendung der Bereifung als M+S Profil müssen beibehalten werden. Die Freigängigkeit von Rädern und Reifen zu Karosserie- und Fahrwerksteilen ist in allen Fahrzuständen und auch im beladenen Zustand sicherzustellen. Bzgl. der Anzeigegenauigkeit des Geschwindigkeitsmessers/Wegstreckenzählers müssen die Anforderungen des §57 StVZO eingehalten sein.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe: II. Beschreibung des Teils  
**Hersteller** : H&R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt **30.06.2004 / Blatt 6**

Herstellerfreigaben über Bereifungen müssen die zul. Achslasten, die Sturzwerte und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (einschl. einer Toleranz von 9 km/h) abdecken und sind im Fahrzeug mitzuführen. Die darin enthaltenen Luftdrücke sind einzuhalten.

Bei Reifenkombinationen mit unterschiedlicher Größe an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit ABV/ASR/ESP die Eignung in der Herstellerfreigabe mit zu bescheinigen

Die Verwendung der Distanzringe ist an Achse 1 und 2 oder nur an Achse 2 möglich. Die Kombination unterschiedlich dicker Distanzringe an Achse 1 und 2 ist zulässig, wenn die dickere Scheibe an Achse 2 und die dünnere an Achse 1 verbaut wird (z.B.: vorn 5 mm dick und hinten 15 mm dick oder vorn 15 mm dick und hinten 25 mm dick usw.). Die Auflagen sind den jeweiligen Teilegutachten achsweise zu entnehmen.

### Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Ziffer	Eintragung
33 (z.B.)	Ziff. 20-23: in Verb. m. 15 mm dicken Distanzringen vuh Typ H&R3065640 *Hierbei keine Schneeketten verwenden

## V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

### Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 05/2000).

### Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

Der Nachweis der ausreichenden Festigkeit der Distanzringe wurde erbracht durch ein Gutachten des TÜV Rheinland (Gutachten Nr.: 72SG0705-01 bzw. 642R0462-02).

### Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

### VI. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt

### VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Zertifikat-Registrier-Nr. 99161) erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 – 7 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 03EUTG151-00 vom 17.12.03 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Herstellers gekennzeichnet sind.

Euskirchen, den 30.06.2004

Dipl.-Ing. Joachim Busch

